



Auswärtiges Amt



EU-LAC Foundation
Fundación EU-LAC

Gemeinsame Pressemitteilung der Präsidentin der EU-LAC Stiftung, Leire Pajín Iraola und Niels Annen (MdB), Staatsminister im Auswärtigen Amt:

Übereinstimmender Wunsch, die biregionalen EU-LAC Beziehungen auszuweiten

Berlin und Hamburg, 10. Februar 2021: Der Bundestagsabgeordnete der SPD für Hamburg-Eimsbüttel und Staatsminister im Auswärtigen Amt, Niels Annen, und die Präsidentin der EU-LAC-Stiftung, Leire Pajín Iraola, betonten bei ihrem virtuellen Zusammentreffen die engen Beziehungen zwischen der internationalen Stiftung und der Bundesrepublik Deutschland und vereinbarten eine vertiefte Zusammenarbeit der Regionen im Umgang mit der COVID-19-Pandemie.

Im Fokus des Austauschs standen gemeinsame Schwerpunkte für die zukünftige Zusammenarbeit. Dabei ergeben sich neue relevante Handlungsmöglichkeiten auch durch die COVID-19-Pandemie und ihre sozioökonomischen Folgen in beiden Regionen.

Präsidentin Leire Pajín Iraola betonte die Bedeutung der strategischen Beziehungen zwischen der EU und Lateinamerika und der Karibik. Sie dankte für die ausgezeichnete Unterstützung und den Einsatz des Auswärtigen Amts für die Stärkung der biregionalen Partnerschaft und die Arbeit der internationalen Stiftung.

Bei der Pflege der biregionalen Beziehungen nimmt Deutschland eine wichtige strategische Rolle ein und unterstützt u.a. mit der 2019 durch Bundesaußenminister Heiko Maas ins Leben gerufenen Lateinamerika-Karibik-Initiative den Ausbau der Verbindungen zwischen den Ländern der EU, Lateinamerikas und der Karibik. Das Informelle Außenministertreffen zwischen der EU und Lateinamerika und der Karibik im Dezember 2020 setzte neue Impulse für eine weitere Intensivierung bestehender Kooperationen.

Als künftige Themenschwerpunkte der EU-LAC-Stiftung nannte Präsidentin Leire Pajín Iraola Maßnahmen zur Stärkung der Geschlechtergerechtigkeit und der nachhaltigen Entwicklung. Staatsminister Niels Annen unterstrich die Absicht des Auswärtigen Amts, die EU-LAC-Stiftung auch in Zukunft zu unterstützen.

Einigkeit bestand auch über die Notwendigkeit, die guten Beziehungen zwischen Europa, Lateinamerika und der Karibik – auch durch das Wirken der EU-LAC-Stiftung – in der Öffentlichkeit noch sichtbarer zu machen.